

Ökumenischer Einkehrtag im St. Michaelshaus in Rossbach

Sonnabend, dem 19. 04. 2008

Ein Rückblick

Nach den guten Erfahrungen mit den zurückliegenden Einkehr- bzw. Rüsttagen bei den Christusbrüdern auf dem Petersberg und bei den Benediktinerinnen in Alexanderdorf im Rahmen der pastoralen ökumenischen Männerarbeit mit der Evangelischen Landeskirche Anhalts und unserem Pfarrverbund wurde es in diesem Jahr wieder möglich, diese Einkehrtage fortzusetzen. So waren wir am 19. 04. 2008 mit dem 3. ökumenischen Einkehrtag im St. Michaelshaus in Rossbach. Von beiden Seiten gut vorbereitet, konnten wir mit 46 Anmeldungen nach Rossbach fahren. Mit dieser Teilnehmerzahl war auch die maximale Aufnahmemöglichkeit des Hauses erreicht. Die Einladung zu diesem Besinnungstag erging in unserem Pfarrverbund über einen Pfarrbrief und über persönliche Einladungen. In der Landeskirche Anhalts war es eine Pressemitteilung. Die Anmeldungen wurden in einer Teilnehmerliste zentral erfasst. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl waren wir mit einem Reisebus in Rossbach. Wie bereits in der Einladung ersichtlich, haben die spirituelle Betreuung zu diesem Einkehrtag Propst Dr. Nachtwei und Pfarrer Richter von der Landeskirche Anhalts übernommen.

Tragender Leitgedanke an diesem Einkehrtag war das Pfingstfest als Fest des Heiligen Geistes, Fest der Konfirmation und Fest des Sakramentes der Firmung. Begleitet von den gemeinsamen Tagesgebeten unserer Kirche: der Laudes, der Sext und der Vesper wurden von den Geistlichen in vier Themenkreisen der Leitgedanke – Fest des Heiligen Geistes – vorgetragen. Eingebetet in den jeweiligen Themenkreis waren persönliche Standpunkte der Zuhörer und Handreichungen zum Nachlesen. Die Themenkreise im Einzelnen: Geist der Kirche; Geist im Alltagsleben; Missionarischer Geist, Geist in meinem persönlichen Leben.

Neben der notwendigen Zeit zu den Vorträgen, gab es aber auch die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen, eingebunden in einen Spaziergang im Bereich des St. Michaelshauses mit seiner exponierten Hanglage in den Weinbergen des Unstruttales. Eingebunden in den Reisesegen vor der Rückfahrt nach Dessau war eine Einladung zum nächsten ökumenischen Einkehrtag im Jahr 2009. Allen die uns bei der Vorbereitung dieses Rüsttages behilflich waren, danken Herr Pfarrer Lindemann von der Landeskirche Anhalts und ich als verantwortlicher Reiseleiter ganz herzlich. Ein Dank auch der Küche und dem Spiritual des St. Michaelshauses, Herrn Pfarrer Storzer.

Helmut Steinhoff